

Sedus Stoll Gruppe

Geschäftsführerwechsel bei Sedus Systems GmbH

Donnerstag, 08.02.2018

Daniel Werhahn (Foto) wird neuer Geschäftsführer der Sedus Systems GmbH in Geseke und tritt damit zum 1. März 2018 die Nachfolge von Dr.-Ing. Rolf Hallstein an, der das Unternehmen auf eigenen Wunsch verlässt, wie der Büromöbelhersteller mit Hauptsitz in Waldshut mitteilt.

Hallstein leitete fast zehn Jahre neben Carl-Heinz Osten, Vorstand Finanzen Sedus Stoll AG, das ostwestfälische Unternehmen, das seit über 15 Jahren zur Sedus Stoll Gruppe gehört und 2008 in die Sedus Systems GmbH – vormals Gesika GmbH – umbenannt wurde. Im Sedus-Werk in Geseke werden hochwertige Schrank-, Schreibtisch- und Konferenztischsysteme hergestellt, die weltweit unter der Marke Sedus vertrieben werden.

Der neue Geschäftsführer der Sedus Systems GmbH, Werhahn, startete im Unternehmen 2015 als Projektleiter für Restrukturierung und Lean-Beauftragter. Seit Anfang 2017 leitet er die Fertigung im Sedus-Werk in Dogern, in dem Bürositzmöbel und Stellwandsysteme hergestellt werden.

In beiden Sedus Werken werden aktuell Investitionen getätigt, „die für umfangreiche Modernisierungs- und Baumaßnahmen bereitgestellt wurden und auch für ein klares Bekenntnis zum Produktionsstandort Deutschland stehen“, wie das Unternehmen mitteilt.

Das Geschäftsjahr 2016 hat die Sedus Stoll Gruppe mit einem [Umsatz von über 188 Mio. Euro abgeschlossen](#) und beschäftigt rund 900 Mitarbeiter. 2017 seien weitere Steigerungen sowohl des Auftragseingangs als auch des Umsatzes realisiert worden.

Geschäftsführerwechsel bei Sedus Systems GmbH